

Pressemitteilung

EIT Health Germany Headstart Awards: Drei DACH-Start-ups erhalten je 50.000 € Förderung für ihre Gesundheitsinnovationen

Im Rahmen der diesjährigen Frontiers Health Conference verlieh EIT Health Germany drei Awards an Start-ups aus der DACH-Region. Die Sieger aus Deutschland und der Schweiz hatten sich zuvor in zwei Runden gegen insgesamt 27 andere Start-ups durchgesetzt und erhalten neben einer Finanzspritze von 50.000 € Zugang zu exklusivem Mentoring und wertvollen Kontakten innerhalb des EIT Health Netzwerkes.

Eine kräftige Finanzspritze, tatkräftige Unterstützung durch Mentoring und Zugang zu einem breiten Netzwerk – all das steht den Sieger-Start-ups des EIT Health Headstart-Programms 2020 zu, um die Entwicklung ihrer Innovationen für die Gesundheitsversorgung voranzutreiben. Betreut von regionalen EIT Health Teams arbeiten die Gewinner nun daran, ihre Lösungen auf den Markt zu bringen. Dazu gehört unter anderem die Suche nach Partnern für klinische Tests, die Optimierung ihrer Markteinführungsstrategie sowie die Kontaktaufnahme mit potenziellen Investoren und strategischen Partnern.

Lösungen für hochaktuelle Herausforderungen

Die von den Sieger-Start-ups vorgestellten Innovationsprojekte beschäftigen sich mit drei hochaktuellen Themen der Gesundheitsversorgung in Europa:

Advosense (Berlin, Deutschland) arbeitet mit Unterstützung durch das Fraunhofer IZM an einer Verbesserung der geriatrischen Versorgung – ihr digitales Sensorsystem soll Patienten in Kliniken und Pflegeheimen hinsichtlich Inkontinenzepisoden überwachen und es dem Pflegepersonal ermöglichen, Informationen über die beste Versorgung der Bedürfnisse ihrer Patienten zu sammeln.

Flowbone (Lausanne, Schweiz) entwickelt eine neue Generation von Biomaterial zur lokalen Stärkung osteoporotischer Hüften. Dabei soll die firmeneigene Gelformulierung eine einfache und minimale Injektion in den Hüftknochen ermöglichen und dort durch eine neuartige „Bone Seeding“-Technologie das effiziente Wachstum von neuem Knochengewebe fördern.

Pressemitteilung

Mithilfe der App von **MedKitDoc (Hann. Münden, Deutschland)** sollen Ärzte zukünftig mithilfe von ausgewählten zertifizierten Geräten Patienten untersuchen können. Dabei verknüpft die App den Arzt über das zertifizierte Gerät mit dem Patienten und vergrößert die Möglichkeiten der digitalen Diagnostik im Vergleich zu einer üblichen Online-Sprechstunde.

Die umfassende Unterstützung durch EIT Health und das Headstart-Programm 2020 soll eine schnelle Markteinführung ihrer drei Produkte ermöglichen. „Wir freuen uns sehr darauf, die Sieger-Teams von Advosense, Flowbone und MedKitDoc zu unterstützen“, erklärt Mathis Palm, Accelerator Project Assistant, EIT Health Germany. „Sie werden sicher das Beste aus der EIT Health Headstart-Förderung machen, um ihr Business zu erweitern und können so zur Inspiration weiterer Entrepreneurs im Gesundheitssektor werden.“

Über EIT Health Germany

Das **European Institute of Innovation & Technology (EIT)** ist eine unabhängige Einrichtung der Europäischen Union, die 2008 gegründet wurde, um Innovation und Unternehmertum in ganz Europa zu fördern. Seit 2014 ist die Netzwerk-Initiative auch im Bereich Gesundheit in Europa aktiv. **EIT Health** arbeitet zurzeit mit rund **150 Partnern aus 14 Ländern in einem „Public-Private-Partnership“ an den Lösungen der großen Herausforderung im Gesundheitswesen unserer Zeit.** Führende Unternehmen, öffentliche Institutionen sowie renommierte Universitäten und Forschungseinrichtungen entwickeln gemeinsam mit Start-ups und KMUs in innovativen Programmen und Projekten neue Produkte und Dienstleistungen, die eine nachhaltige Gesundheitsökonomie in Europa fördern. Ziel ist es, die starke Polarität der verschiedenen Gesundheitssysteme in Europa zu überwinden, um etablierten und auch jungen digitalen Unternehmen neue Ressourcen zu eröffnen und ihre Ideen in gemeinsamen Produkten und Dienstleistungen für den europäischen Markt zu realisieren.

EIT Health Germany ist eines von insgesamt **sechs EIT Health-Zentren in Europa** und betreut in Deutschland, Österreich und der Schweiz zurzeit 36 Partner aus Industrie, Forschung und Lehre, u.a. **ROCHE, Abbvie, das Karlsruhe Institute of Technology (KIT), die Universität Heidelberg**, aber auch Start-ups und KMUs bei der Entwicklung von bahnbrechenden Innovationen im Gesundheitswesen.

Folgen Sie uns:

www.eit-health.de

www.twitter.com/EIT_Health_de

www.linkedin.com/company/eit-health-germany/

www.xing.com/companies/germaneithealthgmbh/



EIT Health is supported by the EIT,
a body of the European Union

Pressemitteilung

Pressekontakt

Oliver Nord / Tanja Baierl
ISGRO Gesundheitskommunikation
GmbH & Co. KG
T: +49 621 401712-15
E: EIT-Health-Press@isgro-gk.de